

Gemeinderat Aktuell - Sitzung vom 07.11.2018

- „Wiedervernetzung am Hochrhein, Projektvorstellung“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Die Vorstellung findet vermutlich in der Sitzung am 05.12.2018 statt.

- Sanierung der Ortsverbindungsstraße Dosenbach Richtung Hollwangen, Gemarkung Dossenbach.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag an den günstigsten Bieter, Firma Bauunternehmen Schmid GmbH, Steinstraße 83, 79713 Bad Säckingen, zum Angebotspreis von brutto 21.625,28 € zu vergeben.

- Sanierung der Schultoiletten, Schule am Heidenstein, Schwörstadt.

Der Gemeinderat hat die Planung und Bauleitung zur Sanierung der Schultoiletten in der Schule am Heidenstein an Herrn Dipl.-Ing. Tilmann Frank, freier Architekt, Bad Säckingen, vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf brutto 8.925,00 €.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung ermächtigt, Bauleistungen in Höhe von max. brutto 99.246,00 € zu vergeben, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden.

Für die einzelnen Gewerke liegen bereits Angebote vor. Auf Basis von diesen wurde die Kostenschätzung von Architekt Frank erstellt.

- Betriebsplanung 2019 des Forstbetriebs der Gemeinde Schwörstadt

Forstrevierleiter Herr Thomas Hirner informierte zunächst über die aktuellen Probleme durch den Borkenkäferbefall. Sowohl die Stürme im Januar und der trockene Sommer förderten die Schädlingsausbreitung. Reguläre Hiebe gab es in diesem Jahr nur wenige, da Sturmholz und ab August 2018 auch Käferholz aufzuarbeiten war.

Die Hiebsplanung 2019 liegt mit 1.175 Fm wegen zu erwartender Borkenkäfer-Folgeschäden über dem in der Forsteinrichtung festgelegten nachhaltigen Hiebssatzes von ca. 1.000 Fm/Jahr.

Der starke Käferbefall wird auch in 2019 zu abgesenkten Erlösen, zu massivem Borkenkäferholzanfall und zu Folgeflächen, die in den Folgejahren bepflanzt werden müssen, führen.

In der Betriebsplanung wurden bereits die Einnahmen für die Ausgleichsflächen der Firma OpenGrid für den Bau der Deodorierungsanlage mit 67.765 € berücksichtigt. Durch die höheren Einnahmen kann die Jungbestandspflege auf 8,9 Hektar finanziert werden sowie auch weitere Maßnahmen in den Bereichen Kultursicherung und Waldschutz.

Für die Unterhaltung von Waldwegen ist ein Betrag von 11.500 € veranschlagt. Waldwege dienen neben forstbetrieblichen Aspekten insbesondere auch der Verbesserung der Erholungsfunktion des Waldes.

Die Betriebsplanung schließt mit einem Überschuss von 4.758 € ab, dies Dank Einnahmen für die Ausgleichsflächen der A 98.5 und der Deodorierungsanlage. Der Gemeinderat hat der Betriebsplanung 2019 zugestimmt.